



**Deutsche Gesellschaft
für Luft- und Raumfahrt
Lilienthal-Oberth e.V.**

Vortrag:

**Die Entwicklung von Flüssigkeitsraketen in
Deutschland bis Ende 1944**

Referent:

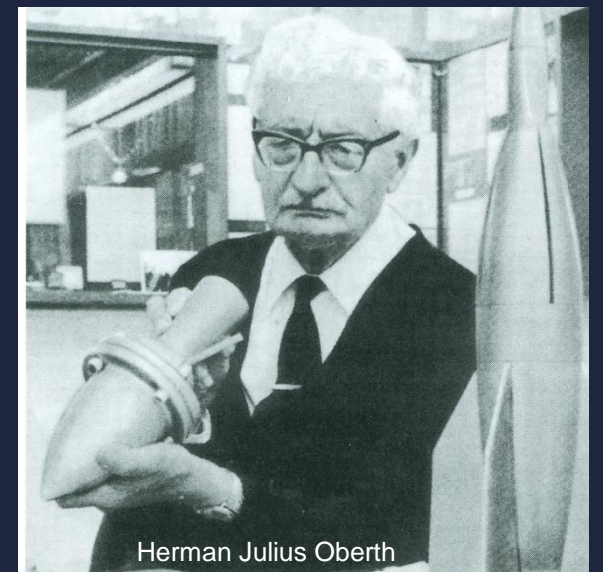
**Herr Dr. Thomas Phieler
Potsdam
DGLR e. V. und Fklw e.V.**

Termin und Ort:

**Montag 11.03.2019, 18:00h
Hörsaal F11,
Institut für Luft- und Raumfahrt,
Marchstr. 12-14, 10587 Berlin**

Wer sich intensiver mit Überlegungen zur Erschließung und Nutzbarmachung des Weltraums im Allgemeinen oder speziell mit systemtechnischen Entwürfen von raumfahrttechnischen Geräten für konkrete Missionsvorstellungen befasst, wird schnell auf die Frage des Antriebs stoßen, seine innere und äußere Thermodynamik, seine Treibstoffchemie, Werkstoffe und Abmessungen zu definieren versuchen. Dies gilt besonders für die Transportsysteme zur Beförderung von Nutzlasten aus dem Anziehungsbereich der Erde hinaus in die Schwerelosigkeit und Leere des Weltraums.

So kann es nicht verwundern, dass sich die Wegbereiter der Raumfahrt zunächst sehr eingehend mit der eigentlichen Raketentechnik, ihren theoretischen Grundlagen, Bauweisen, und Erprobungsverfahren, kurzum mit der Technologie der Raumfahrtantriebe auseinandersetzten mussten.



Herman Julius Oberth

Der Vortrag gibt einen kurzen Abriss über die wichtigsten Beiträge der Wissenschaftler und Ingenieure, die gerade im deutschsprachigen Raum zwischen den beiden Weltkriegen und bis zu dessen Ende den Weg zu den modernen Flüssigkeitsantrieben der Raumfahrt gewiesen haben.

Kontakte:

**DGLR Bezirksgruppe Berlin-Brandenburg
Dipl.-Ing. Stefan Hein, Rolls-Royce Deutschland Ltd & Co KG
Prof. Dr. Dieter Peitsch, ILR der TU-Berlin**

**www.berlin-brandenburg.dglr.de
bg-berlin-brandenburg@dglr.de
dieter.peitsch@ilr.tu-berlin.de**